



2011



CwithS - Composing with Sounds: Widening Electroacoustic Music Participation

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 191.808 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 383.616 Euro
Gesamtdauer: Mai 2011 – April 2013

Hauptbestandteil von *CwithS - Composing with Sounds: Widening Electroacoustic Music Participation* ist die Entwicklung einer Software, die ein intuitives Komponieren mit Alltagsgeräuschen ermöglicht. Die Software ist speziell für den Einsatz an Schulen konzipiert und bietet Tutorien auf Deutsch, Englisch, Portugiesisch, Griechisch und Norwegisch an.

Die Software orientiert sich an ästhetischen Fragestellungen der elektroakustischen Musik. Selbst aufgenommene Klänge können eingespeist und anhand von Grundbausteinen digitaler Klangbearbeitung zum Beispiel geschnitten, gemixt, gefiltert oder moduliert werden.

Mit Hilfe der Software erarbeiten ausgewählte Komponisten gemeinsam mit Schülern neue Stücke. Im Verlauf des Projekts entstehen damit unter Anleitung erfahrener Komponisten zahlreiche Schülerkompositionen, die in Konzertprogrammen der beteiligten Institutionen präsentiert werden. In Workshops in England, Portugal, Griechenland, Frankreich, Norwegen und Deutschland erhalten Lehrer und Multiplikatoren zudem eine Einführung in die Arbeit mit der Software, um sie zukünftig im Unterricht einsetzen zu können. Workshops für Schüler ab 11 Jahren werden ebenfalls angeboten.

Der offizielle Abschluss des Projekts wird im ZKM Zentrum für Kunst und Medientechnologien Karlsruhe mit einem Symposium, den Präsentationen aus den Schülerworkshops und Konzerten mit den entstandenen Stücken gefeiert. Die Erfahrungsberichte aus den einzelnen Ländern zeigen, dass für diese Art der Heranführung an und Vermittlung von elektronischer Musik großes Potenzial in ganz Europa besteht und die im Projekt entwickelten Werkzeuge und Methoden erfolgreich sind und weiter angewendet werden sollten.

Zum Projekt ist eine Doppel-CD mit den entstandenen Schülerkompositionen und den Auftragswerken erschienen. Die Software steht kostenfrei auf der Projektwebsite zum Download zur Verfügung.

Bildrechte: ZKM
15. Juli 2013

KONTAKT

ZKM | Zentrum für Kunst
und Medientechnologien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe (Baden-Württemberg)

Tel 0721 / 8100 0
Fax 0721 / 8100 11 39

Projektleitung: Prof. Ludger Brümmner
lb@zkm.de
www.zkm.de

Projektkoordination

[De Montfort University / MTI Research Centre](#), Leicester (UK)

Mitorganisatoren

- [Institut National de l'Audiovisuel](#), Paris (FR)
[Norsk Senter for Teknologi i Musikk og Kunst](#), Oslo (NO)
• [ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologien Karlsruhe](#) (DE)

Assoziierte Partner

- [Ionian University](#), Korfu (GR)
[MISO Music](#), Parede (PT)

Weitere Informationen

www.cws.dmu.ac.uk/EN/1

